

Das Drama in Allenstein.

Von einem Besucher von Goebens nach seinem Gehörnis... Von einem Besucher von Goebens nach seinem Gehörnis...

Alle diese Angaben widersprechen den Tatsachen... Alle diese Angaben widersprechen den Tatsachen...

alle Altentagen und Kapellen emporgedrückt... alle Altentagen und Kapellen emporgedrückt...

Paris, 3. Januar. (Die Grafikerin Ursula von Frankfurt)... Paris, 3. Januar. (Die Grafikerin Ursula von Frankfurt)...

Wettersburg, 4. Januar. (Der Winter) Laut der eingeflossenen... Wettersburg, 4. Januar. (Der Winter) Laut der eingeflossenen...

London, 4. Januar. (Eine Wittib als Diebin) Die Gräfin... London, 4. Januar. (Eine Wittib als Diebin) Die Gräfin...

London, 4. Januar. (In der Vergangenheit) In einem... London, 4. Januar. (In der Vergangenheit) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

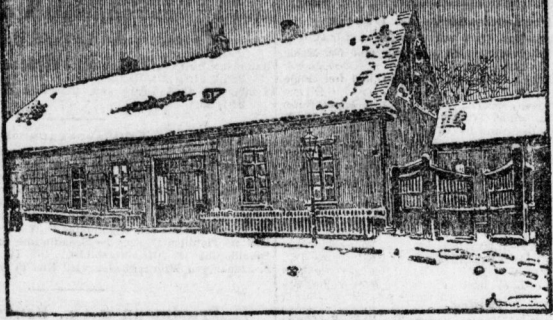
London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...

London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem... London, 4. Januar. (Der Kranke) In einem...



Zur Allensteiner Morbafäre: Wlla Schoenebeck. X Schlafzimmern des verstorbenen. O Der vermittelte vom Wöcker benutzte Ausgang.

des Dragoer-Morbioms König Friedrich III (2. Sohn) Nr. 8... des Dragoer-Morbioms König Friedrich III (2. Sohn) Nr. 8...

allen Kreisen der tiefsten Bevölkerung... allen Kreisen der tiefsten Bevölkerung...

Ein großer, starker, gesunder Junge.

In den folgenden Zeilen wird jede Mutter... In den folgenden Zeilen wird jede Mutter...

Leipzig, Mittelstraße 21, den 16. August 1906... Leipzig, Mittelstraße 21, den 16. August 1906...

Meinem jetzt 4-jährigen Walter habe ich... Meinem jetzt 4-jährigen Walter habe ich...

Worin liegt diese bemerkenswerte... Worin liegt diese bemerkenswerte...

Scotts Emulsion? Sie ist einzig... Scotts Emulsion? Sie ist einzig...

Scotts Emulsion wird von... Scotts Emulsion wird von...

Scotts Emulsion wird von... Scotts Emulsion wird von...

Scotts Emulsion wird von... Scotts Emulsion wird von...

Scotts Emulsion wird von... Scotts Emulsion wird von...

Scotts Emulsion wird von... Scotts Emulsion wird von...

Scotts Emulsion wird von... Scotts Emulsion wird von...

Scotts Emulsion wird von... Scotts Emulsion wird von...

Scotts Emulsion wird von... Scotts Emulsion wird von...

Scotts Emulsion wird von... Scotts Emulsion wird von...

Scotts Emulsion wird von... Scotts Emulsion wird von...

Scotts Emulsion wird von... Scotts Emulsion wird von...

Kleine Chronik.

Berlin, 4. Januar. (Hochherzige Stiftung... Berlin, 4. Januar. (Hochherzige Stiftung)...

Nürnberg, 4. Januar. (Der Schauspieler... Nürnberg, 4. Januar. (Der Schauspieler)...

Leipzig, 4. Januar. (Der... Leipzig, 4. Januar. (Der)...

Berlin, 4. Januar. (In dem... Berlin, 4. Januar. (In dem)...

Hamburg, 4. Januar. (Der... Hamburg, 4. Januar. (Der)...

Hamburg, 4. Januar. (Der... Hamburg, 4. Januar. (Der)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Berlin, 4. Januar. (Ein... Berlin, 4. Januar. (Ein)...

Advertisement for 'Millionen Hausfrauen' (Millions of Housewives) featuring 'MAGGI-Würze' (Maggi Seasoning). It includes a large illustration of a woman and child, and text describing the product's benefits for various dishes.

Advertisement for 'Pectal-Hustentodl' (Pectal Cough Syrup) featuring an illustration of a woman and child. The text describes its effectiveness for treating coughs and respiratory issues.

Advertisement for 'MAGGI-Würze' (Maggi Seasoning) featuring an illustration of a woman and child. The text emphasizes its quality and health benefits for everyday cooking.

Handel und Verkehr.

Preussische Kon. Staatsanleihe (Staatsbahnanleihe). Zeichnungen auf obige Anleihe nimmt die Bankhaus G. H. Fischer, Königstrasse 2, laut Prospekt zu 98,50 Proz. entgegen und vermittelt solche kostenfrei.
* Rheinisch-Westfälisches Kohlenyndikat. In der Sitzung der Syndikatsmitglieder vor dem Vorsitzenden, die Beteiligungssätze für den 1. Oktober festzusetzen, obgleich die bis jetzt vorliegenden Aufträge nur eine Beschäftigung von 85 Proz. der Beteiligungsanleihe gewährleisten, genehmigt der Vorstand jedoch bestrebt bleiben, so weit als möglich größere Mengen abzusetzen. Nach dem vom Vorstand erstellten Bericht betrug der rechnungsmässige Absatz im November 1907 bei 27 1/2 Arbeitstagen 5.749.762 t, was gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres ein Mehr von 9,16 Proz. bedeutet. Von der Beteiligung wurden 93,42 (85,54) Proz. abgesetzt. Die Förderung stellte sich auf 6.734.946 t, d. i. gegen Oktober 1907 ein Mehr von 5,21 Proz. und gegen November 1906 ein solches von 5,99 Proz. In der Zeit von Januar bis November 1907 betrug der rechnungsmässige Absatz 62.061.683 t, d. i. ein Mehr von 4,53 Proz. Von der Beteiligung wurden von Januar bis November 1907 89,50 (85,20) Proz. abgesetzt. Die Förderung betrug 73.547.572 t (+ 4,16 Proz.). Die wichtigsten Förderverträge des Monats Oktober haben auch im November und Dezember abgelaufen und sogar eine weitere Besserung erfahren, obwohl die Leistungsfähigkeit der Zechen in den letzten beiden Monaten durch Versanderschwierigkeiten beeinträchtigt wurde. Die arbeitsteilige Durchschleppförderung (von 270 bis 300 t) sowie die bisher erreichte stärkste Förderleistung dar, und für den Monat Dezember, für den endgültige Zahlen noch nicht vorliegen, ist nach den täglichen Versandziffern und angesichts der fortgesetzten stärkeren Wagengestellungen ein noch günstigeres Ergebnis zu erwarten. Entsprechend der Kundschaftszunahme ist die künftige Absatz- und Kohlenversand im November eine erhebliche Zunahme gegenüber dem Ergebnisse des Vormonats auf. Die Nachfrage nach Kohlen im November war anhaltend so stark, dass trotz erhöhten Versandes die Schwierigkeiten, mit denen bei Befriedigung der Anforderungen der Kundschaft zu kämpfen ist, nicht abnehmen werden konnten. Auch im Dezember bei der Kohlenversand unter einzelnen Abstellungen seitens der Eisenindustrie noch keine Abschwächung erfahren, und es konnten die von den Zechen gelieferten Mengen schrittweise abgesetzt werden, wozu die seit Beginn des Monats eingetretene Besserung des Rheinwasserstandes nicht unwesentlich beitrug, so dass größere Mengen nach Süddeutschland verfrachtet werden konnten. Der Kohlenversand hielt sich auf der bisherigen Höhe und hat im November mit arbeitsteiliger 57.433 t den bisher stärksten Absatz erreicht. Die versenzt auch hier vorkommenden Abstellungen konnten durch Aufhebung an demselben Stellungsantrag ausgedrückt werden. Im Dezember haben sich jedoch die Abstellungen vermehrt, wodurch der Absatz voraussichtlich nur 96 Proz. der Beteiligung erreichen dürfte gegen 99,39 Proz. im November. Die Bruttoerzeugung hat weiterhin zugenommen. Die erzeugten Mengen wurden in vollem Umfang abgesetzt, und im Eisenbahnversand konnte den Wagenforderungen nicht voll genügt werden, doch hat sich erfreulicherweise die Wagengestellung im November und Dezember günstiger vollzogen. — In der Beiratsitzung wurde sodann beschlossen, dass für Januar eine geldliche Förderberechnung nach demselben Verfahren zu tätigen ist, wie im früheren Beschluss, Arbeitssätze als „höhere Gewalt“ anzusehen, aufzuheben und die gegen Minderlieferungen durch Vertrag vorgesehenen Bestimmungen wieder in Kraft zu setzen.

* Die Gewerkschaft Barbach in Magdeburg bringt für das 4. Quartal 1907 über 200 Mk. Ausbeute pro Kux zur Verteilung. Sie hat demnach für das Jahr 1907 800 Mk. pro Kux ausgeschüttet.
* Die Gewerkschaft Walbeck in Magdeburg zahlt für das 4. Quartal 1907 wieder 65 Mk. Ausbeute pro Kux. Daher Totalausbeute pro 1907 290 Mk.
* Siemens & Co. A.-G., in Berlin. In der Generalversammlung, in der ein Aktienkapital von 400,6 Mill. Mark vertreten war, wurde die Dividende auf 11 Proz. festgesetzt. Neu in die Aufsichtsrat wurden gewählt Bankdirektor E. Berne (Schlesischer Bankverein) in Breslau und Bankdirektor E. Hennemann (Deutscher Bank) in Berlin. Der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats, der laufend Geschäftsjahre erklärte Direktor Specker, dass für einen Niedergang der Konjunktur bis jetzt keine Anhaltspunkte vorliegen und dass die Summe der Aufträge nicht unbedeutend ist, zu dem gleichen Zeit das Vorjahr vorliegenden übersteigt. Auch gegenüber den Erwartungen der Börse ist der Geschäftsgang der Vorjahrs besonders ungünstigen Umstände eintreten, dürfte auch für 1907/08 ein befriedigendes Ergebnis erwartet werden.
* Union-Reederei in Hamburg. In der Generalversammlung erfolgten scharfe Auseinandersetzungen zwischen mehreren Rechtsanwältigen als Vertreter von Grossaktionären und dem Aufsichtsrat Lössner, namentlich über die Geschäftsjahre der Gesellschaft, die der Konzern Lössner mit anderen Unternehmungen geschlossen hatte. Scharf bemängelt wurde besonders das Darlehensgeschäft mit der Levante-Linie, die nur 50 Proz. Zinsen zu zahlen hat, während die Gesellschaft selbst andererseits 100 Proz. zahlen auf mehrere bestimmte Fremden, über die Geschäftsjahre der Gesellschaft die Vorsitzende die Auskunft. Schliesslich wurde mit 4800 gegen 477

Stimmen der Antrag auf eine Statutenänderung vertagt, da die Tagesordnung nicht genügend erläutert sei. Genehmigt wurde die bereits durch den Aufsichtsrat erzielte Kündigung der Betriebsgemeinschaft mit der Levante-Linie, sowie der Bericht des Aufsichtsrats, wonach die Gesellschaft wegen der Verletzung ihrer Liquidität Mittel zu dem Zweck anzuwenden verhalten muss, die Forderungen darüber jedoch nicht erteilt. Die Minderheit protestierte gegen die Beschlüsse.

Leipziger Produktenerböse. Loopräume von 4. Januar, mittags 1 Uhr. Die Preise stehen sich erste Koston (exkl. Provision, Courtagen usw.) für Leipzig gegen bare Zahlung.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 218—225 Mk. bez. u. B. feuchter u. Noth, ausländischer 245—255 Mk. bez. u. B. Post. Roggen per 1000 kg netto inländischer 213—220 Mk. bez. u. B. preussischer 216—220 Mk. bez. u. B., Posener 220—223 Mk. bez. u. B., ausländischer — Mk. Post. Gerst per 1000 kg netto ungarischer, hiesiger 182—192 Mk. bez. u. B. feuchter u. Noth, auswärtiger 208—218 Mk. B. Mahl- und Futtermähe 163—173 Mk. bez. u. B. Hafer per 1000 kg netto inländischer 163—175 Mk. bez. u. B., ausländ. — Mk. Post. Mais per 1000 kg netto österreichischer —, runder 183—187 Mk. bez. u. B., Ciaguatta 174—182 Mk. bez. u. B. Raps per 1000 kg netto — Mk. Post. Rapskuchen per 100 kg netto 15,00—15,50 Mk. bez. u. B. Bübel, rohes per 100 kg netto ohne Fass 69,50 Mk. bez. Ruhig.

Berliner Produktenerböse vom 4. Januar. Die amtlich festgestellten Preise waren am Frümarkt: Weizen, inländ. 219,00—220,00 Mk. ab Bahn und frei Mühl, Mai 229,25—228,75—229,00 Mk. Roggen, inländ. 206,00—208,00 Mk. ab Bahn und frei Mühl, Mai 215,00—216,00 Mk. Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss. pos. schles. feiner 178,00—192,00 Mk., mittel 172,00—177,00 Mk., gering 166,00 bis 171,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Mais, ungarischer mittel 175,00—180,00 Mk., runder 160,00 bis 167,00 Mk. frei Wagen. Gerste, inländische Futterweizen, mittel und gering 162,00 bis 168,00 Mk., gute 169,00—180,00 Mk., russ. und Donau leichte 157,00—162,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- und ausländ. Futterweizen mittel 100,00—105,00 Mk., feine Futter- und Taubenweizen 195,00—201,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 0 U 29,25—31,50 Mk. Roggenmehl 0 U 1 27,50—29,50 Mk. Weizenkleie 12,50—13,50 Mk. Roggenkleie 12,75—13,75 Mk.

Kauee. Hamburg, Sonnabend 4. Januar nachm. 21 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per März 33 1/2, Gd. per April 33 1/2, Gd. per September 33 1/2, Gd. per Dezember 33 1/2, Gd. Ruhig.

Zucker. Magdeburg, Sonnabend 4. Januar. Zuckerbericht. Konsum 82 Grad, 92,70—93,20. Nachprodukte 75 Grad ohne Sack 7,75—8,05. Stimmung: Ruhig. Rotraffinade I ohne Fass 19,63 1/2—19,75. Kristallzucker mit Sack —, Gem. Raffinade S. N. 19,37 1/2—19,50. Gem. Meissl. I. N. 18,57 1/2—19,00. Stimmung: Still. Rohzucker I. Produktion Transit. In- und Nord Hamburg per Januar 19,93 Gd. Br. per Februar 20,10 Gd. Br., per März 20,30 Gd. Br., per April 20,65 Gd. Br., per August 20,95 Gd. Br., per September 21,10 Gd. Br., per Oktober 19,95, per Dezember 19,55. Behauptet.

Petroleum. Hamburg, 4. Januar. Petroleum fest, Standard white loco 7,55 Br. Antwerpen, 4. Januar. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 bez. u. Br. Januar 22 Br., Februar 23 1/2 Br., März—April 22 1/2 Br. Tendenz: Fest.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 4. Januar. (Antulior Bericht der Direktion.) Auftrieb: 4448 Rinder, 1883 Käber, 5993 Schafe, 15.314 Schweine. Bezahl für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: Rinder, Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes 75 bis 79; b) Jahre alt, 22 bis 25, 19 junge fettschlag, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 74 bis 76; c) mässig genährte Junge, gut genährte ältere 65 bis 70; d) gering genährte ältere 59 bis 63. — Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwertes 75 bis 79; b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 67 bis 71; c) gering genährte ältere 63 bis 67. — Hammel: a) vollfleischige ausgemästete Rinder höchsten Schlachtwertes — bis —; b) voll-

fleischige, ausgemästete Kähe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 72 bis 76; c) ältere ausgemästete Kähe und wenig entwickelte jüngere Kähe und Färren 65 bis 70; d) mässig genährte Kähe und Färren 61 bis 65; e) gering genährte Kähe und Färren 56 bis 59. — Schafe: a) feine Mast- (Vollfleischmast) und beste Saugkälber 65 bis 70; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 61 bis 64; c) geringe Mastkälber 51 bis 61; ältere geringe genährte Fresser 54 bis 61. — Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthammel 84 bis 86; b) ältere Masthammel 73 bis 76; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Marschhähne) 62 bis 64; d) Holsteiner Niederungsschafe (Landschafe) — bis —. Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tara): a) vollfleischige der fetteren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) fleischige 66 bis 65; c) gering entwickelte 52 bis 55; d) Saue 55 bis —. Das Rindergeschäft wickelte sich verhältnismässig glatt ab; es bleibt nicht viel unverkauft. Der 4. Januar handelte fastenteils ruhig. Jedoch die Schweine auf dem Geschäftsgang lebhaft; es wurde glatt auverkauft. Der Schweinemarkt setzte glatt ein, vorläufig aber dann ruhig und nicht ganz geräumt. Ausgesuchte Schweine brachten Preise über Notiz.

Zahlungs-Einstellungen. Über die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz der Konkursverwaltung ist so weit als möglich in Klammern beigefügt; die Daten sind der Bräutigamvermittlung, der Abhandlung der Anwaltschaft, die erste Ausschussverammlung und der Pfändungsvernehmung. Koppmann, Carl, in Magdeburg, in der Schützenstrasse, in Köpen (Brieg, Bezirk Breslau, 31/12, 1907, 22/1, 19/1). Buchbinder Carl Dietrich in Eilstedt (30/12, 18/1, 25/1, 25/1). Schnitt- und Wollwarenhandl. E. F. Zimmermann in Praesenstein (31/12, 23/1, 24/1, 15/2). Kaufmann Bernhard Grutschkuhn in Ratsenburg (30/12, 1/2, 1/2, 2/2). Kürschner Rudolf Reichelt in Papiß (Scheidtstr., 30/12, 17/1, 24/1, 24/1). Kaufmann Ludwig Rosenberpe in Neureichenau (Waldkirchen, 30/12, 1/2, 1/2). Viehhändler C. Schurig sen. (Nachlass) in Wittenberge (30/12, 21/1, 29/1, 29/1).

Schiffsbelegungen. * Berlin, 4. Januar. (Kaiserliche Marine.) „Ulan“ ist am 3. Januar von Kiel in See gegangen. „S 127“, „S 128“, „S 130“ und „S 131“ sind am 3. Januar in Wilhelmshafen in Dienst gesetzt worden und bilden mit „S 143“ als Führerboot die IV. Halbflottille. „S 129“, „S 140“, „S 141“, „S 142“ und „S 143“ sind am 3. Januar in Kiel in Dienst gestellt worden und bilden mit „S 138“ als Führerboot die III. Halbflottille. „G 137“ ist am 3. Januar in Kiel als Flottillenfahrzeug der Schulflottille in Dienst gestellt. Die Schulflottille ist hiermit gebildet. Die IV. Halbflottille ist am 3. Januar von Wilhelmshafen nach Kiel in See gegangen.

Friedmann & Co., Bankgeschäft.

Table with columns: Nachfr., An-gebot, Nachfr., An-gebot. Lists various stocks and bonds with their respective prices and market status.

Berliner Börse, 4. Januar 1908.

Large table containing market data for various commodities, stocks, and bonds. Includes sections for 'Geldmarkt', 'Börsen', 'Deutsche Anleihe', 'Rheinische Anleihe', 'Preussische Anleihe', 'Russische Anleihe', 'Österreichische Anleihe', 'Ungarische Anleihe', 'Amerikanische Anleihe', 'Industrie-Aktien', 'Bank-Aktien', 'Schiff-Aktien', 'Kaufmann-Aktien', 'Kredit-Aktien', 'Versicherung-Aktien', 'Eisenbahn-Aktien', 'Telegraph-Aktien', 'Post-Aktien', 'Telephon-Aktien', 'Kabel-Aktien', 'Gas-Aktien', 'Wasser-Aktien', 'Kunst-Aktien', 'Bau-Aktien', 'Gewerbe-Aktien', 'Handel-Aktien', 'Bank-Aktien', 'Kredit-Aktien', 'Versicherung-Aktien', 'Eisenbahn-Aktien', 'Telegraph-Aktien', 'Post-Aktien', 'Telephon-Aktien', 'Kabel-Aktien', 'Gas-Aktien', 'Wasser-Aktien', 'Kunst-Aktien', 'Bau-Aktien', 'Gewerbe-Aktien', 'Handel-Aktien'.

Zeichnungen auf die
Preuss. consol. Staatsanleihe
 (Staatsschuldbuchanleihe)
 vermitteln wir **kostenfrei**.
Spar- und Verschuss-Bank.

Verhütung u. naturgemässe arzneiliche Salzbildbehandlung von
Schwächezuständen und Geschlechtskrankheiten
 von Franz Melech, Kurarzt für Natur-u. elektr. Licht-Verfahren in Frankfurt a. M. Ratgeber f. jeden, der an d. Folgen irgendw. Vorkrankung, geschlechtl. Exzessen leidet. — Zu beziehen v. Verleger neg. Küssend. von 3 Mk.

Uebermorgen Ziehung.
Hannoversche Lotterie.
 Hauptgew. Mk. 45 000, 18 000, 9000 bar.
 Los 3 Mk. Porto und Zile nach Halle a. S. auswärts 30 Pfg. Petrich & Kopsch, Telammstr. 6.

Preuss. kons. Staats-Anleihe
 (Staatsschuldbuchanleihe).
 Zeichnungen nehme laut Prospekt zu 98.50 % entgegen und vermittele solche kostenfrei.
G. H. Fischer, Bankgeschäft, Poststrasse 2.

Frische Thüringer Gutsbutter
 — Stück 53 und 56 Pfg. —
Georg Holtzhausen,
 Veltzburgerstrasse 1. — Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Künstl. Zähne,
 Plomben etc., mässige Preise.
H. Körber, Leipzigerstr. 21, I.

Holz-Auktion.
 Montag den 13. Januar 1908 sollen im Burglemniger Hofrevier ca. 200 Stüd hiesiger Bauhölzer, ca. 100 " " Brettfämme (Eichenware) meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.
 Zusammenkunft: 9 Uhr vormittags im Geschäftsbüro der Burglemniger Forstverwaltung.

Kunststofferei!
 Herren- und Damenregatten, Leppiche oder Str. Gardinen, Zeisen, od. durch Näh. Rollen od. Strand-Beleuchtungen werden unterbreitet.
Rud. Podolski, Marienstrasse 28, I (früher Geilstr.).

Grundstückverpachtung.
 Das Grundstück Eckstrasse 22, ca. 650 qm groß, an zwei Straßen gelegen, mit Wohnhaus, Stallgebäude, Lagergebäude, Bierbrauereigebäude und grossem Hofraum mit Kessel, alles in gutem Zustande befindlich, ist sofort im Ganzen, eventuell auch geteilt zu verpachten.
A. F. Matchow, Leopoldstr.-Stassfurt.

Mütter, gebt Euren Kindern Lebertran-Emulsion.
 Dieses Kräftigungs- u. Nahrungsmittel für schwächliche Kinder. Flasche 1 und 2 Mark.
 Zu haben bei **Max Rädler, Rannischestr. 2.**

Wärmflaschen
 Leberwärmer
 Bierwärmer
 empf. Ferdinand Haassongier,
 Barthstr. 9. Rempp. 1196.

Eduard Graf,
 Halle a. S. Marktplatz 11. Halle a. S.
 Grösstes Spezialgeschäft am Platze.
Bettfedern, fertige Betten,
 Inletts — Bettwische — Bettstellen — Matratzen.
 Bis streng reelle und stilvolle Bedienung.
 Versand nach auswärts. — Verpackung frei. — Telefon 2852.

Pickel im Gesicht
 und am Körper, Blüten, Mitesser, Wimpern, Köten, Sommerproben, Hautunreinigkeiten, Hautschäden, Hautschwellungen etc. wer kann leben, gebrauche sofort **Suter's Patent-Medizinal-Seife**, Dr. R. P. Suter's Empfehlung und tauntenfach bewährt. Preis 50 Pfg. (Kleine Packung, 150/150) und Mk. 1.50 (grosse Packung, 350/150, von starker Wirkung).

Wunderbare Erfolge,
 zumal bei gleichzeitiger Anwendung von **Suter's Grème**, dem herrlichsten und einzigartigsten aller Hautcremes, Preis Mk. 2.—, Probekübel 75 Pfg. sowie der nach dem gleichen Patent hergestellten, wunderbar mit wirksamen **Suter's Seife**, Preis 50 Pfg. (Kleine Verpackung) und Mk. 1.50 (grosse Verpackung) werden jährlich berichtet. Jeder, der Blüher, der nicht gelüht, oder einen Verdacht für die gute Haut der Kinder verwendet die den beste Winter **Wimper-Ränder-Seife**, Dr. R. P. Suter's 50 Pfg. und **Wimper-Ränder-Creme**, Preis 40 Pfg., Doppelboxe 70 Pfg., das Geheile, Seife und Kreime für die feinsten Haut. Ueberall zu haben. So nicht, direkter Versand bei **S. Suter & Co., Berlin, Südamerstr. 78.**

Zu Halle in den meisten Apotheken, sowie bei **F. A. Patz, Parfümerie u. Drogerie, Gr. Ulrichstr., Heimbald & Co., Leipzigerstr. 104, Oscar Ballin jun., Drogerie, Leipzigerstr. 63, Germania-Drogerie, Kaiserstr. 6, Drogenhaus, Apotheker **Wilhelm Hofer, Geilstr. 59/60, Neumarkt-Drog. Hugo Schulze, Weinbergstr. 32, Markt-Drogerie Herrn. Fühl, Ludwig-Bühnerstr. 75, Herrn. Stitz Nachf. H. Arndt, Drogerie, Gr. Steinstr. 33, Dr. Max Otto, Geilstr. 25, Ernst Hartmann, Gr. Ulrichstr. 81, Parfümerie **W. Wrycz, Leipzigerstr. 28** (am Leipziger Turm), **Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.******

Hannoversche Lotterie
 am Besten des Kriegserlöses zu Hannover.
 Ziehung am 6. u. 9. 12000 Lose 5793 Gewinne im Gesamtwerte von Mark
150.000
 1 im Werte von **50000**
 1 " **20000**
 1 " **10000**
 5 im Werte von **1000-5000**
 10 " **500-5000**
 25 " **200-5000**
 50 " **100-5000**
 200 " **50-10000**
 500 " **20-10000**
 1000 " **10-10000**
 4000 " **5-20000**
LOSE à 3 Mark
 Porto und Liste 30 Pfg. extra.
A. MOLLING HANNOVER.
 Verkaufsstelle sind durch Filiale kenntlich.

Gut. bürgerl. Privatmittagstisch
 empfiehlt Gr. Steinstr. 68, III.
 Morgen Dienstag **Schlachtfleisch**, **Wilhelmine Kitzing, Dachritzstr. 2.**
 Morgen Dienstag **Schlachtfleisch**, **H. Hecker, Gr. Ulrichstr. 19.**
 Jeden Dienstag **Schlachtfleisch**, **Josephine Hauschlag, Wilmannsstr. Adolf Wackeragel, Viktorstr. 31.**
 Morgen und jeden Dienstag **Schlachtfleisch**, **Joh. Fischer, Gr. Steinstr. 39.**
 Morgen Dienstag **Schlachtfleisch**, **Fr. Langenhagen, Reichstr. 11.**
 Morgen Dienstag **Schlachtfleisch**, **Willy Tradler, Weinbergstr. 25c.**
 Jeden Dienstag **Schlachtfleisch**, **Hansen, Reichstr. 2a.**
 Morgen Dienstag **Schlachtfleisch**, **Wih. Heydenreich, Wendenstr. 1, p.**

Im Ausverkauf:
 Ueber 30 000 Meter gute, recht solide
Kleiderstoffe
 darunter viele Stoffe für die Hälfte.
 Hochmoderne bewährte Stoffe für
Strassenkleider, Blusen, Ball- und Gesellschaftskleider, Kinderkleider.
 Praktische, sehr haltbare Stoffe für
Hauskleider und Morgenröcke.
 Schwarze Stoffe für Konfirmandenkleider.
Könicke,
 am Leipziger Turm.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Tanz- und Anstands-Unterricht.
 Ein Tanz-Kursus meines Unterrichts für Damen und Herren bezieht sich auf Donnerstag den 9. Januar.
 Donator 10 Mk. Mit eingetragten werden: **Kontr. Danzelle a la cour, Geleisenmaler u. Umwäger Kurus, sowie detaillierte Verzeichnisse ausgehändigt.**
„Goldener Hirsch“ Hugo Traxdorf, B. Bundes-Deutscher Tanzlehrer.
Leipzigerstr. 63.

Geschäfts-Eröffnung.
 Allen meinen Freunden und einer geehrten Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage ein **Wittualien-Geschäft** verbunden mit **Hausmachten, Forsterstr. 35,** eröffne. Es wird mein Bestreben sein, nur gute Waren zu verabreichen und bitte, bei Bedarf mich gütlich unterhalten zu wollen.
 Aufmerksamst bedient **W. W. Haedecke.**
 Nr. Donnerstag den 6. d. Mtz. 1908. **Schlachtst. 1.**

Das verheiratete
6. u. 7. Buch Mosis.
 Ein Sausen erregendes Buch der wahren Profita der uralten Magie. Anzüge und alchimistischen und labalistischen Schriften früherer Jahrhunderte. Seltsame, erprobte sympathische Experimente sowie die geheimen Kunststücke magischer Wunderkräfte in der uralten Magie, wie sie durch die heilige Schrift und durch Glauben mitgeteilt werden. Auch des berühmten **Welterbuches „Der feurige Trank“** oder Bericht über die himmlischen und irdischen Geister und über die Magie der Erde und Luft. Mit dem Geheimnis, die Toten zum Sprechen zu bringen, die Anrufung Dämonen, Anrufung der Geister, der Verträge mit den Geisten und der hierzu erforderlichen Riten, der Gerichte über den Sündenfall, die Geheimnisse der Wundheilkräfte, des Wunderheiles, der Unterwerfung mit Verordnungen, der Vermählung gegen Bell, Seuchen, Geister, tollen und giftigen Bie. Ferner wie man giftigen Giften auszieht, gemäss bewährten Verfahren. Jede Seite reich illustriert, ihre Lektüre verleben und die wertvolle Manuskripte nicht verfallen lassen. **Komp. Ausg. 2 Teile in 1 Bd. gebunden statt 7.50 nur 2.40 Mk.**
 Verleger **Alfons Grünfeld, Berlin SW. 68, Ritterstr. 59b.**

Empfehle in frischerer Qualität:
 Halg. Angelschellfisch Pfd. 50 Pfg. | Fetter Kabeljau a. Kopf Pfd. 25 Pfg.
 Mittelgr. Schellfische Pfd. 40 Pfg. | Seezahn ohne Kopf Pfd. 30 Pfg.
 La. grosse Rotzunge Pfd. 70 Pfg. | Fischotletts Pfd. 35 und 40 Pfg.
 Grosse Schollen Pfd. 50 Pfg. | Frische grüne Heringe Pfd. 15 Pfg.
 La. Tadel-Zander Pfd. 70 u. 80 Pfg. |
 Reiche Auswahl in geräuch. u. marinierten Fischwaren.
H. Riek Neffl., Gr. Ulrichstr. 39 (Tel. 2307).

Wie verliebt, verlobt und verheiratet man sich?
 Ein Werk, welches ich junge Mann, jed. junge Mädchen gelten haben mag. Preis Mk. 1.—
Der gute Ton
 über: Das Und des Altstandes und der guten Sitte. Ein unentbehrlich. Ratgeber für den gesellschaftlichen Verkehr. Besonders nützlich für jeden Schulbesuch. In eleg. Umslag. Preis nur Mk. 1.—
 Beide Bücher zusammen nur Mk. 1.50.
Alfons Grünfeld, Berlin, Ritterstr. 59 b.

Stadttheater Leipzig.
 Dienstag den 7. Januar 1908.
Neues Theater.
 Vom andern Ufer.
Altes Theater.
 Ein Walzertraum.
Robert Franz-Singakademie.
 Dienstag 6 Uhr Übung Volkslied.
 Aufführung am 21. Januar.

Café Roland.
 Täglich:
Künstler-Konzert.
 Dir. **Hellerscheidt.**
 Anfangs abends 7 1/2 Uhr.

Wintergarten.
 Am Café
 konzertiert täglich abends v. 1/8 Uhr
das Leipziger Casino-Quartett
 Solisten ersten Ranges,
 unter Leitung des Herrn Kapellmeisters
Tretbar.

Rizzi-Bräu,
 Weinlagerstr. 30.
 Heute und folgende Tage:
Grosser Bockbiertrummel.
 Frei-Konzert.

Turnverein Kroszigk
 label zum
Massenball
 Sonntag den 12. Januar im
Dahle'schen Lokale ergebend ein
 Massen find im Saal zu haben.
 Der Vorstand.

Altenburger Hof
 Täglich **Konzert**
 vom
österr. Damen-Orchester
„Heger“.

Bier-Palast.
 Das beliebte
Damen-Konzerl-Orchester.
 Dir. **Juliana Janetschek.**
Speisewirtschaft
des Stadtmissionshauses,
 Weidenplan 4. Nähe Universität,
 empfiehlt
gut bürgerl. Mittagstisch
 à Gedeck 55 u. 65 Pfg.
 Rein Frühstück.
 1907 Epiph. u. 12-2 Uhr.

10	100
20	150
30	175
40	200
50	225
60	250
70	275
80	300
90	325
100	350
110	375
120	400
130	425
140	450
150	475
160	500
170	525
180	550
190	575
200	600
210	625
220	650
230	675
240	700
250	725
260	750
270	775
280	800
290	825
300	850
310	875
320	900
330	925
340	950
350	975
360	1000
370	1025
380	1050
390	1075
400	1100
410	1125
420	1150
430	1175
440	1200
450	1225
460	1250
470	1275
480	1300
490	1325
500	1350
510	1375
520	1400
530	1425
540	1450
550	1475
560	1500
570	1525
580	1550
590	1575
600	1600
610	1625
620	1650
630	1675
640	1700
650	1725
660	1750
670	1775
680	1800
690	1825
700	1850
710	1875
720	1900
730	1925
740	1950
750	1975
760	2000
770	2025
780	2050
790	2075
800	2100
810	2125
820	2150
830	2175
840	2200
850	2225
860	2250
870	2275
880	2300
890	2325
900	2350
910	2375
920	2400
930	2425
940	2450
950	2475
960	2500
970	2525
980	2550
990	2575
1000	2600

GRAMMOPHON

Januar-Neu-Aufnahmen

- | | |
|---|---|
| <p>Orchester
Grammophon-Orchester, Berlin
Kriegsdenkmäler, 15 7071,
C-40033 Melodie, Bagouart, 1. Teil
C-40033 II. Teil
C-40088 Träume auf dem Ocean,
Wagner
C-40090 Laßt die Glocken von St. Malo
C-40091 Wedding Bell, Grosse
Bardo-Jäger-Battalion, Potsdam
C-40477 Jägerlieder-Marsch
C-40478 Parade-Marsch Nr. 1
Arthur Pryor's Band
C-40479 La Olanca, Walker
C-40480 Die Klagen-Glocken
Bardo République, Paris
C-40481 Tautropfen
C-40482 Der Stern des Kriemhild
C-40483 St. Pétris ves, Ouziers
C-40484 Die sieben Däme, Ouziers</p> <p>Männerstimmen
Hermann Bachmann, Berlin
Kgl. Hofoperänger
Des Königs Wort und Will,
C-40485 Mein Vaterland (Stradella)
C-40486 Das erste Lied
Karl Scheidemann, Dresden
Kgl. Hofoperänger
Ich soll ein Glück mit
Lohren (Pjaro Holstad)
C-40487 Champagner aus „Don
Juan“
Rudolf Seibold, Tenor München
vom Gärtnerplatz-Theater
C-40488 Der Schatz
C-40489 Was, Was</p> | <p>Damenstimmen
Minnie Nast, Sopran, Dresden
Kgl. Hofoperänger
Kühnheit auf Florenzdem
C-40490 O Wasser-Lied (Cavalleria
Rusticana)
Mehrrimmige Gesänge
Paul Knöpfer, Opernsänger, und
Hermann Bachmann, Berlin,
Kgl. Hofoperänger, Berlin
Flügelmeister „Erdbeer“,
C-40491 Wie, Ach! ich recht!
C-40492 „Bajazzo“, Was geht
Emilie Herzog, Sopr., Kgl. Hofoper-
änger, und
Baptist Hoffmann, Berlin,
Kgl. Hofoperänger, Berlin
Bart'sche Madrigal-Vereinigung
Berlin
Mein Lieb soll mit mir
40493 leben
C-40494 Wolfram, Der sieben Gäste
Instrumental-Soli
Glockenspiel
Chic, Chapman
mit Orchester-Begleitung
40495 Little Bell
C-40496 Zwietsch-Schützen
Piccolo
C-40497 Der Spottvogel
C-40498 Zwietsch-Schützen-Polka
Tubaphon
Majolikoliken, Polka-
C-40499 Masurka
C-40500 Andra-Polka</p> <p>Instrumental-Duette
Richard und Violino, Paris
mit Orchester-Begleitung
C-40501 Das für 2 Klarineten
C-40502 Walden (Cl. Trompe)
Guillier und Oudet, Paris
mit Orchester-Begleitung</p> |
|---|---|

Grammophon-Platten, doppelseitig
Monarch-Platte (M) Mk. 7.50
Concert-Platte (C) Mk. 5.00

Die Operette im eigenen Heim

- | | |
|---|---|
| Die Fledermaus
zusammenhängende, vollständig.
Aufführung. Spezialpreis für
den komplet. Satz inkl. 60.—
Spez.-Prachtalbum Mk. 60.— | Die lustige Witwe
zusammenhängende vollständig.
Aufführung.
Preis inkl. Pracht-
album Mk. 75.— |
|---|---|

Neuaufnahmen aus „Ein Walzertraum“

Besetzung: Monti-Ensemble
Bezugsquellen und Vorführung der
Neu-Aufnahmen ohne Kaufzwang:
Karl Dorn, Schönitzstrasse 6.
Gustav Uhlig, untere Leipzigerstrasse.
Grammophon-Platten verlieren nie den Wert.

Grösste Plattenschonung und Vollkommenste Lautwiedergabe

werden nur durch den Gebrauch von

Condor Nadeln

erzielt.

Jede Spitze wird vor Versand genau durch die Lupe untersucht und ist die Vollkommenheit derselben garantiert.

Berlin S. 42 Deutsche Grammophon-Aktiengesellschaft Berlin S. 42

Bekanntmachung!!!

Grösste Grammophon-Ausstellung der Provinz

Gustav Uhlig

Halle a. S., untere Leipzigerstr.

„Original-Fabrik-Preise“

Auf jeden von mir gekauften Apparat
liefere ich volle Garantie.

Gustav Uhlig, untere Leipzigerstrasse, Halle a. S.

Stadt-Theater Halle a.S.

Direktion Gotart M. Richards.
Dienstag d. 7. Januar 1908.
110. Vorstell. im Abonnement 2. Viertel.
Umnachtung unangäh.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Einmaliges Gastspiel
der Kaiserl. Königl. Hofopernsängerin
Otilie Metzger-Froitzheim.

Nignon.

Oper in 3 Akten mit Benutzung des
Groschen-Romans „Blühem
Weilers Leberle“ von Widel Garre
und Julius Barbier.
Dreifach von Ferdinand Sch. Bert.
Musik von Antoinette Thomas.
Regisseur: Theo Rosen.
Dingent: Eduard Wächte.

Wittwoch den 8. Januar 1908.
Freitag den 9. Januar 1908.

Walzertraum
Stadt-Theater.
Für die Zauberfabel in der
Operette „Ein Walzertraum“ wird
noch eine Dame (Schauspielerin) ge-
sucht. Bewerbungen im Selbstinter-
esse. Die Herren Damen wollen sich
am Dienstag den 7. Januar
hüß 10 Uhr zur Probe einfinden.
Die Direktion.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.
Dienstag: B. Sjunöns
Ein Fallissement.

Walhalla-Theater.

**Eden-
Theater**
Besetzung: phant. Gastbesetzung.
Direktion: B. Schenk.
Gente 8 Uhr:
4 1/2 Familien-Schüler.
4 1/2 Kinder-Vorstellung.
Schüler, Kinder
halbe Preise.
Progr. ohne Kürzung.
Rieson-Wasserschauspiele
300 ehm Wasser
legen immer, weicher Minuten
des Bühnenraum des
Ober-Theaters unter Wasser.
Der Zaubergarten der Sombrans.
Reise in pracht. Kostüht.
Leuti, Geiler und Kaschden.
Bühnen für alle Bühnen nur
Parade der Illusionen
Dresden u. Paris. 1. u. 2. Verantw.
1. u. 2. Theater. Gelehrtenkonzert.
1. u. 2. Der automatische
????? Haufe.
voyage
impossible
nat. ethischer
Ring.
Kaufmann d. Hens im
Kam. Gumbert. Zentralland
im Hens der Gumbert.
Die Androiden.
künstl. bel. u. sprach. Wesen.
L'Art et le Beau.
— Oden-Walzer-Blattop. —
Zweites für alle Bühnen nur
Gumbert's Cigar-Gesch.
Gaus Katerle, u. im Theater
von 11—1 Uhr.

Wittwoch den 8. Januar 1908.

Freitag den 9. Januar 1908.

Walzertraum
Stadt-Theater.
Für die Zauberfabel in der
Operette „Ein Walzertraum“ wird
noch eine Dame (Schauspielerin) ge-
sucht. Bewerbungen im Selbstinter-
esse. Die Herren Damen wollen sich
am Dienstag den 7. Januar
hüß 10 Uhr zur Probe einfinden.
Die Direktion.

Walhalla-Theater.

**Eden-
Theater**
Besetzung: phant. Gastbesetzung.
Direktion: B. Schenk.
Gente 8 Uhr:
4 1/2 Familien-Schüler.
4 1/2 Kinder-Vorstellung.
Schüler, Kinder
halbe Preise.
Progr. ohne Kürzung.
Rieson-Wasserschauspiele
300 ehm Wasser
legen immer, weicher Minuten
des Bühnenraum des
Ober-Theaters unter Wasser.
Der Zaubergarten der Sombrans.
Reise in pracht. Kostüht.
Leuti, Geiler und Kaschden.
Bühnen für alle Bühnen nur
Parade der Illusionen
Dresden u. Paris. 1. u. 2. Verantw.
1. u. 2. Theater. Gelehrtenkonzert.
1. u. 2. Der automatische
????? Haufe.
voyage
impossible
nat. ethischer
Ring.
Kaufmann d. Hens im
Kam. Gumbert. Zentralland
im Hens der Gumbert.
Die Androiden.
künstl. bel. u. sprach. Wesen.
L'Art et le Beau.
— Oden-Walzer-Blattop. —
Zweites für alle Bühnen nur
Gumbert's Cigar-Gesch.
Gaus Katerle, u. im Theater
von 11—1 Uhr.

Walhalla-Theater.

**Eden-
Theater**
Besetzung: phant. Gastbesetzung.
Direktion: B. Schenk.
Gente 8 Uhr:
4 1/2 Familien-Schüler.
4 1/2 Kinder-Vorstellung.
Schüler, Kinder
halbe Preise.
Progr. ohne Kürzung.
Rieson-Wasserschauspiele
300 ehm Wasser
legen immer, weicher Minuten
des Bühnenraum des
Ober-Theaters unter Wasser.
Der Zaubergarten der Sombrans.
Reise in pracht. Kostüht.
Leuti, Geiler und Kaschden.
Bühnen für alle Bühnen nur
Parade der Illusionen
Dresden u. Paris. 1. u. 2. Verantw.
1. u. 2. Theater. Gelehrtenkonzert.
1. u. 2. Der automatische
????? Haufe.
voyage
impossible
nat. ethischer
Ring.
Kaufmann d. Hens im
Kam. Gumbert. Zentralland
im Hens der Gumbert.
Die Androiden.
künstl. bel. u. sprach. Wesen.
L'Art et le Beau.
— Oden-Walzer-Blattop. —
Zweites für alle Bühnen nur
Gumbert's Cigar-Gesch.
Gaus Katerle, u. im Theater
von 11—1 Uhr.

Walhalla-Theater.

**Eden-
Theater**
Besetzung: phant. Gastbesetzung.
Direktion: B. Schenk.
Gente 8 Uhr:
4 1/2 Familien-Schüler.
4 1/2 Kinder-Vorstellung.
Schüler, Kinder
halbe Preise.
Progr. ohne Kürzung.
Rieson-Wasserschauspiele
300 ehm Wasser
legen immer, weicher Minuten
des Bühnenraum des
Ober-Theaters unter Wasser.
Der Zaubergarten der Sombrans.
Reise in pracht. Kostüht.
Leuti, Geiler und Kaschden.
Bühnen für alle Bühnen nur
Parade der Illusionen
Dresden u. Paris. 1. u. 2. Verantw.
1. u. 2. Theater. Gelehrtenkonzert.
1. u. 2. Der automatische
????? Haufe.
voyage
impossible
nat. ethischer
Ring.
Kaufmann d. Hens im
Kam. Gumbert. Zentralland
im Hens der Gumbert.
Die Androiden.
künstl. bel. u. sprach. Wesen.
L'Art et le Beau.
— Oden-Walzer-Blattop. —
Zweites für alle Bühnen nur
Gumbert's Cigar-Gesch.
Gaus Katerle, u. im Theater
von 11—1 Uhr.

Walhalla-Theater.

**Eden-
Theater**
Besetzung: phant. Gastbesetzung.
Direktion: B. Schenk.
Gente 8 Uhr:
4 1/2 Familien-Schüler.
4 1/2 Kinder-Vorstellung.
Schüler, Kinder
halbe Preise.
Progr. ohne Kürzung.
Rieson-Wasserschauspiele
300 ehm Wasser
legen immer, weicher Minuten
des Bühnenraum des
Ober-Theaters unter Wasser.
Der Zaubergarten der Sombrans.
Reise in pracht. Kostüht.
Leuti, Geiler und Kaschden.
Bühnen für alle Bühnen nur
Parade der Illusionen
Dresden u. Paris. 1. u. 2. Verantw.
1. u. 2. Theater. Gelehrtenkonzert.
1. u. 2. Der automatische
????? Haufe.
voyage
impossible
nat. ethischer
Ring.
Kaufmann d. Hens im
Kam. Gumbert. Zentralland
im Hens der Gumbert.
Die Androiden.
künstl. bel. u. sprach. Wesen.
L'Art et le Beau.
— Oden-Walzer-Blattop. —
Zweites für alle Bühnen nur
Gumbert's Cigar-Gesch.
Gaus Katerle, u. im Theater
von 11—1 Uhr.

Saal der Berggesellschaft, Paradeplatz.

28. Konzertjahr. 99. Konzert.
Montag den 13. Januar, abends 7 1/2 Uhr

III. Kammermusik-Abend

der Herren Prof. Arno Hill, Alfred Wille, Bernhard
Unkenstein und Hofkonzertmeister Georg Wille, unter Mit-
wirkung des Herrn Fritz von Boso (Klavier).

Programm: Rob. Schumann, Klavierquartett,
op. 47; Streichquartett, op. 41, Nr. 1, A-moll; Klavier-
konzert, op. 44.
Konzertfügel: „Blüthner“ aus dem Magazin B. Doll.
Karton zu Mk. 2.80, 1.55 u. 1.05 bei Heinrich Hothan.

Wintergarten.

Wittwoch den 8. Januar 1908, abends 8 Uhr

I. Solisten-Konzert

des Trompeter-Korps des Mansfeld. Feld-Art.-Regts. Nr. 75
unter per. Leitung des Herrn Stadtmusiker Steiner.
Solisten: Siquerra-Breit, gebläut u. Horn. Konemann, Kalenberg.
Siffon-Solo, gebläut u. Horn. Stadtmusiker Steiner.
Solano-Solo, gebläut u. Horn. Möbius.
Siffon-Solo, gebläut u. Horn. Möbius.
Eintritt einfl. 35 Pf., Karten gültig, Kammerbill. 5 St. 1 Wt.,
10 St. 1.50 Wt., zu haben im Wintergarten.
Paul Zaehyge.

Kaisersaal: Morgen (Dienstag) 8 Uhr

Dr. Paul Lutzenko

(Klavier)

Lucie Alice König

(Gesang)

— Vollständiges Programm an den Musiktagstagen. —
Karten in der Hofm.-Hdlg. Reinhold Koch.

Donnerstag d. 9. Januar, 9 Uhr abds., Logensaal Hotel Turm.

Konzert

Elsa Laura Freifrau v. Wolzogen

Heitere und ernste in- und ausländische Volks-
lieder in vielen Sprachen und Dialekten gesungen
zur Laute.
Billets M. 2.60, 1.55 u. 1.05 in der Hofmusikalienhand-
lung Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 38.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Wochenbilld: Ein
Weltstadt-Programm,
wie solches hier noch nicht gegeben wurde!
Gastspiel von E. Merlino's
Bauern-Hunde-Theater,
bargeteilt 42 Hunden, die ohne jede mensichtliche Hilfe
von 2 Theater spielen.
Im II. Bild: Schulpflichteranz,
gezeigt von 6 Hunden.
Original-Humpsti-Bumsti,
der beste sonstige Exzentrikt-Hit der Varietés.
Meistersänger-Quartett,
befriedigt aus den Herren Operängern:
Franz Burgrat, Paul Gütions, Karl Berger, Hans Klink.
6 Colberg
mit dem beliebigen Kapellmeister der Welt
Hugo Colberg.
Außerdem: Die übrigen Musiknummern.

Achtung!

Restaurant zum Schultheiß-Ausschank,
Brüderstrasse 15.
Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag u. Freitag
Gr. Preisschiessen.
Lühmann und Seimpt.

Von heute
Montag
Residenz-Café parterre
nachmittags
5 Uhr an
Solisten-Konzert.
R. Kolbe.

Zwischen
12. Januar
in sämtlichen festlich original dekorierten Räumen:
Prämien-Maskenball.
Die 3 schönsten Masken erhält. wertvolle Prämien!
Anfang 7 Uhr. — Eintritt: Herren 1.00 Wt., Damen 0.50 Wt.
Inhaber von Vorzugsarten zahlen die Hälfte.

„Goldener Hirsch“ — Maskenfest

Am Mittwoch den 15. Januar Ball.
Befreiungen auf Logen werden entgegenkommen. Prämierung der schönsten Masken.
Vorzugsarten im Lokal. 3 Musiktagstagen. Brautleute Befreiung.
H. Traudner, Leipzigerstr. 62.